



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwender

Kreutzer, Conradin

1869-08-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 149. Sonntag,



1. August 1869.

Neu einstudirt:

Der Verschwendter.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

| | | | |
|---|------------------|-------------------|-------------------|
| Fee Chriſtane | . Fr. Jacobi. | Chevalier Dumont | Fr. Koche. |
| Azur, ihr dienſtbarer Geiſt | . Fr. Schloſſer. | Herr von Pralling | Fr. Eichrodt. |
| Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann | . Fr. Richelſen. | Herr von Helm | Fr. Ernſt. |
| Wolf, ſein Kammerdiener | . Fr. Jacobi. | Herr von Walter | Fr. Mühlendorfer. |
| Valentin, ſein Bedienter | . Fr. Ditt. | Gründling | Fr. Bauer. |
| Roſa, Kammermädchen | . Fr. Kläger. | Sodet | Fr. Majober. |
| | | Johann | Fr. Mödinger. |
| | | Fritz | |

Freunde Flottwell's, Dienerschaft, Jäger, Sylphiden, Genien.

Zweite Abtheilung. (Spielt um drei Jahre ſpäter.)

| | | | |
|---------------------------------|------------------|----------------------------|----------------|
| Julius von Flottwell | . Fr. Richelſen. | Ein Bettler | Fr. Schloſſer. |
| Chevalier Dumont | . Fr. Koche. | Hauſhofmeiſter Flottwell's | Fr. Knapp. |
| Herr von Helm | . Fr. Eichrodt. | Ein Juwelier | Fr. Starke. |
| Herr von Walter | . Fr. Ernſt. | Betty, Dienſtmädchen | Fr. Biſſinger. |
| Präſident von Klugheim | . Fr. Werner. | Kellermeiſter | Herr Viebler. |
| Amalie, ſeine Tochter | . Fr. Kläger. | Ein altes Weib | Fr. Hoffmann. |
| Baron von Flitterſtein | . Fr. Brandt. | Mag | Herr Peters. |
| Wolf, Kammerdiener Flottwell's | . Fr. Jacobi. | Thomas | Herr Fiſcher. |
| Valentin, Bedienter Flottwell's | . Fr. Ditt. | Ein Arzt | |
| Roſa, Kammermädchen | . Fr. Kläger. | Fritz, Bedienter | Fr. Mödinger. |

Gäſte bei Flottwell.

Dritte Abtheilung (Spielt um zwanzig Jahre ſpäter.)

| | | | |
|-----------------------------|-------------------|------------------------------------|-----------------|
| Feenkönigin Almaha | . Frau Koche. | Valentin Holzwurm, Diſchlermeiſter | Herr Ditt. |
| Fee Chriſtane | . Frau Jacobi. | Roſa, ſeine Frau | Fräul. Kläger. |
| Azur, ihr dienſtbarer Geiſt | . Herr Schloſſer. | Liſe | Fräul. Schuch. |
| Julius von Flottwell | . Herr Richelſen. | Michel | Anna Ullmicher. |
| Herr von Wolf | . Herr Jacobi. | Hanſel | Laura Dann. |
| Gärtner | Herr R. Müller. | Hieſel | Sophie Hauſer. |
| Bedienter | Herr Mödinger. | Pepi | Klara Hauſer. |

Bediente, Feen und Genien.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaſſeneröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Biſſler.

Die Freibillete ſind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreiſe ſind die Sonntagspreiſe, nämlich Parterre 48 kr. u. ſ. w.

Billete zu den Sperrſitzen im Parquet und in der Reſerveloge des erſten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu ſämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorſtellung, für welche ſie geſetzt ſind.

Vorgemerkte Billets ſind am Tage vor der Vorſtellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Beſtellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung ſämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwiſer (Univerſitätsplatz daſelbſt.)

Eisenbahnfahrten.

| | |
|---|--|
| Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Dürkheim und Landau. |
| " 9 " 45 " " " | Frankenthal, Worms und Mainz. |
| " 10 " — " " Mannheim | Heidelberg. |
| " 10 " 45 " " " | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc. |

Im Anſchluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badiſchen Bahnhof, ſo wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Reſtaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten geſetzt werden können. Die Abfahrten ſind vor dem Café Français ſtatt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präciſ 9 Uhr 20 Minuten, an den badiſchen Bahnhof nach beendigter Theatervorſtellung, jedoch nicht ſpäter als um 9 Uhr 45 Minuten.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.